

## Beschlussvorlage

**Antrag der CDU: Nahkauf vor dem Aus? - Wirtschaftsförderung soll sich um Alternativlösung kümmern**

---

### Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid	28.06.2016	Entscheidung

### Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

### Dringlichkeitsbeschluss / Dringlichkeitsentscheidung

nicht erforderlich

---

### Federführung

0.12.2 Unternehmensbetreuung und Liegenschaften

### Beteiligte Stellen

0.11 Personal und Organisation

### Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit den Beteiligten hinsichtlich der drohenden Schließung des Nahkaufs an der Theodor-Körner-Straße zu führen und sich – falls der Supermarkt Ende des Jahres wirklich schließen sollte – um eine Alternativlösung zu bemühen.

## **Finanzielle Folgen und Auswirkungen**

### **Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren**

**Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten**

#### **Produkt(e)**

15.01.01      Wirtschaftsförderung

#### **Begründung**

Der Wirtschaftsförderung ist in Gesprächen mit der für die Vertriebsschiene „Nahkauf“ zuständigen Rewe-Group Dortmund sowie dem Marktbetreiber Michael Brücken Kaufpark GmbH & Co OHG in Hagen mitgeteilt worden, dass kleinere, unrentable Märkte des Markenauftritts „Nahkauf“ sukzessive geschlossen werden. Das Ladenlokal an der Theodor-Körner-Straße bietet ca. 300 qm Verkaufsfläche. Die Vertriebskonzepte auch dieses Lebensmittelanbieters verlagern sich in Richtung größerer Verkaufsflächen und optimal angelegener Standorte. Betriebswirtschaftliche sowie logistische Rahmenbedingungen sind für diese unternehmerischen Vorgehensweisen maßgeblich.

Nach Rücksprache mit dem Vermieter des Marktes an der Theodor-Körner-Straße liegt der Wirtschaftsförderung die Information vor, dass der Mietvertrag zum Jahresende vom Nutzer gekündigt wurde. Die Michael Brücken Kaufpark GmbH & Co OHG teilt mit, dass der Markt wohl Anfang Dezember geschlossen wird. Die Mitarbeiter werden weitestgehend von anderen Märkten übernommen. Hinsichtlich der möglichen Vermittlung einer Nachfolgenutzung wird die Wirtschaftsförderung den Austausch mit dem Immobilieneigentümer fortführen.

Aktivitäten der Wirtschaftsförderung, z.B. den geschlossenen Nahkauf-Märkten eine Nachfolgenutzung aus dem Lebensmitteleinzelhandel zuzuführen, scheitern meist an der Lage (zu geringe Mantelbevölkerung, mangelndes Parkplatzangebot, etc.) oder der Immobilienstruktur (Zustand bzw. Größe der Verkaufsfläche, Anlieferungssituation, etc.). Nachdem die Nahkauf-Filialen an der Baisieper Straße im Südbezirk sowie der Hans-Potyka-Straße in Lennep geschlossen wurden, konnten für beide Einzelhandelsflächen durch privates Engagement Lösungen gefunden werden. Für den ehemaligen Frischemarkt (Edeka) am Hasenberg wird seit Sommer 2013 eine Nachfolgenutzung gesucht.

Die Wirtschaftsförderung wird sich im Austausch mit den Expansionsabteilungen der am Markt tätigen Lebensmittelmärkte um eine Nachfolgenutzung der verfügbaren Standorte u. a. von Nahkauf einsetzen unter der Maßgabe, dass markt- und immobilienwirtschaftliche Rahmenbedingungen für die Betreiber von entscheidender Bedeutung sind. Weiterhin wird die Wirtschaftsförderung mit Kenntnis zu den leerstehenden Flächen allgemein die Vermittlung von Nachfolgenutzungen anstreben.

Mast-Weisz  
Oberbürgermeister

